

## Inhalt

### Band I

Einleitung .....	1
I. Voraussetzungen: Die Sibyllen in der antiken Überlieferung .....	13
II. Die Sibylle(n) in der byzantinischen Literatur und Kunst (1) .....	99
III. Die Sibylle(n) als Prophetin(nen) und der Charakter ihrer Prophetie ....	103
IV. Die erythräische Sibylle als Urheberin des Akrostichons ‚ <i>Judicii signum</i> ...‘ .....	123
V. Die Sibyllen im Dienst mittelalterlicher Eschatologie und politischer Prophetie .....	209
VI. Das Kollegium der Sibyllen .....	307

### Band II

VII. Die <i>Ara coeli</i> -Legende: Octavian/Augustus und die tiburtinische Sibylle .....	689
VIII. Die Sibyllen und Maria .....	867

IX. Die Sibylle(n) in Zyklen berühmter Männer und Frauen .....	899
X. Die cumäische Sibylle nach Vergil .....	947
XI. Die cumäische Sibylle nach Ovid .....	1055
XII. Die cumäische Sibylle im ‚ <i>Livre du chemin de long estude</i> ‘ der Christine de Pizan .....	1075
XIII. Sibyllen als Thema autonomer Einzelbilder seit 1600 .....	1089
XIV. Die antiquarische Rezeption der Sibyllen seit der Zeit um 1600 .....	1109
Exkurs: Der sog. Sibyllentempel in Tivoli .....	1121
XV. Die Sibylle(n) im 19. und 20. Jahrhundert .....	1149
Resümee .....	1175
Anhänge .....	1201
Literaturverzeichnis .....	1265
Register .....	1513
Abbildungsnachweis .....	1543